

# Männer

## Die Rheinpfalz vom 10|02|2015: **Fabian R. Lovisa**

„ [...] Der Bogen, den Franz Wittenbrink, gebürtiger Bayer (1948) und Wahl-Hamburger, dabei schlägt, ist gewaltig: Den Rahmen bildet Mozarts „Don Giovanni“, dazwischen finden sich Schlager zuhauf, Soulkracher, Rock und Pop. Was im Grunde nicht zusammen passt, wird doch zum Amalgam verschmolzen, das vor allem eins macht: gute Laune.

Die Schauspieler beweisen sich dabei durch die Bank als veritable Sänger: Herrlich, wenn Günther Fingerle – am Pfalztheater auch bekannt durch seine Solo-Schlagerparaden – den „Kleinen Bären mit großen Ohren“ von Horst Winter besingt oder mit Peter Kraus „So wie ein Tiger“ über die Bühne streicht. Mitreißend, wenn Henning Kohne Peter Maffays „Und es war Sommer“ schmettert, Oliver Burkia sich als „Sex Machine“ (James Brown) in Szene setzt, Nicolas Handwerker Westernhagens „Sexy“ grölt oder Rainer Furch „Die Herzen der stolzesten Frau'n“ brechen lässt. Ergreifend, wenn Stefan Kiefer aus der Percy-Sledge-Schmonzette „When A Man Loves A Woman“ die Zeilen „Wenn ein Mann seinen Verein liebt“ macht oder Jan Henning Kraus das Publikum mit Dunja Rajters „Ich überleb's“ in die Pause schickt. [...] Dem eher mäßigen Kick, den die Fans wenige Stunden vorher im Stadion erleben durften, folgte also auf der Theaterbühne ein riesengroßer musikalischer Spaß – unbedingt empfehlenswert, auch für Fußballmuffel!“